

Anmeldung eines steckerfertigen Erzeugungsgeräts beim Netzbetreiber

bis zu einer maximalen Wechselrichterleistung von 600 VA bzw. W

Anschlussart:

Festanschluss

Wieland-Stecker

Anlagenbetreiber:

Vorname, Nachname

Straße, Hs-Nr.

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Standort der Anlage:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort:

Zählernummer (siehe ggf. Stromabrechnung)

Anlagendaten:

(bitte hier Gesamtleistung aller Module eintragen)

Modulleistung (Wp)

(bitte hier Gesamtleistung aller Wechselrichter eintragen)

Wechselrichterleistung (VA bzw. W)

Ist ein Stromspeicher integriert?

Ja

Nein

(zutreffendes ankreuzen)

Wenn ja: Speicherkapazität (Wh):

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von maximal 600 VA bzw. W wird **nicht** überschritten.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben unter Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN VDE V 0100-551 und DIN VDE V 0100-551-1.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbes. der VDE-AR-N 4105.
- Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat bzw. eine Herstellererklärung zur Konformität liegt vor und diese wird den Unterlagen für die Stromversorgung Schierling eG beigelegt.
- Die Stromerzeugungsanlage gemäß den Meldepflichten, die sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV) ergeben, im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert hat.

Ort

Datum*

Unterschrift (Anschlussnutzer)

*dieses Datum bitte als Inbetriebnahmedatum im Marktstammregister verwenden

Informationen für die Anmeldung eines steckerfertigen Erzeugungsgerätes

Wir benötigen folgende Unterlagen:

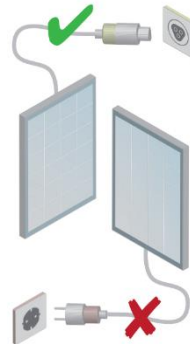
- Formular „Anmeldung eines steckerfertigen Erzeugungsgerätes“
- Datenblatt von PV-Panel und Wechselrichter
- Lageplan

Allgemein gilt:

- maximale Wechselrichterleistung von 600 VA bzw. W
- pro Hausanschluss (bzw. in Mehrfamilienhäusern pro Wohnungsanschluss) die maximale Leistung des Wechselrichters von insgesamt 600 Watt nicht überschritten werden darf
- Anschluss der Anlagen darf nur über spezielle Energiesteckvorrichtung (Wieland-Stecker oder Festanschluss) unter Berücksichtigung der Anforderungen erfolgen
- es wird eine elektronische Messeinrichtung (Zähler) benötigt
- Nach Fertigstellung
→ Anmeldung bzw. Eintragung der Klein PV im Marktstammregister

Anschlussmöglichkeiten:

- Wieland-Steckdose und Wieland-Stecker
- Festanschluss



Kurze Erklärung Wieland-Stecker:

- Wieland-Stecker und -Steckdose sind auf Nutzung bei klein PV ausgerichtet
- Berührungen sind durch die verborgenen Pins nicht möglich
- nach Einstecken in die Dose, ist Stecker nicht mehr ohne Schraubenzieher aus der Steckdose entfernbar
- Normkonform nach DIN VDE V 0100-551-1 und DIN VDE V 0628-1
- höherer Sicherheitsstandard bei der Nutzung von Stecker-PV-Anlagen
- Möglichkeit Messgeräte zu verbauen
→ Wieland Steckdose mit Stromzähler

Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich evtl. aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE|FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter [Photovoltaikanlagen an der Steckdose - VDE FNN](#) veröffentlicht.